

Treffen des Beirats für Menschen mit Behinderung am 27.11.2024

Das wurde besprochen:

GFSG – Angebote für Kinder und Jugendliche

GFSG bedeutet Gesellschaft für seelische Gesundheit.

Dort gibt es Angebote für Menschen mit psychischen Problemen.

Dort gibt es auch viele Angebote für Kinder und Jugendliche.

Manche haben Schwierigkeiten in der Schule, im Job oder zu Hause.

Sie bekommen Hilfe.

In der Asperngasse 4 gibt es eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche.

Ein Team aus Ärzten, Sozialarbeitern und Psychologen hilft dort.

Man kann anrufen oder vorbeikommen.

Es wird geschaut, welche Hilfe nötig ist.

Kindern und Jugendlichen wird auch zu Hause geholfen.

Das nennt man „Hometreatment“

In einer anderen Stelle werden Jugendliche für Schule und Arbeit trainiert.

Die Stelle heißt „AusbildungsFit“.

Hier bekommt man genauere Informationen:

Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche

Asperngasse 4/2, 8020 Graz

Telefon: +43 316 225 580

E-Mail: kijugug@gfsg.at

Steiermärkisches Pflegegesetz

Es gibt ein neues Pflegegesetz in der Steiermark.

Es hilft vor allem älteren Menschen, aber auch Menschen mit Behinderungen.

Es gibt neue Angebote, zum Beispiel die Übergangspflege:

Menschen werden manchmal aus dem Krankenhaus entlassen.

Dann brauchen sie zuhause Pflege.

Oft geht das nicht sofort.

Zum Beispiel muss erst umgebaut werden.

Dann kann diese Person vorübergehend in einem Pflegeheim betreut werden.

Eine Broschüre erklärt alles genau.

Hier kann man sie herunterladen: www.gesundheit.steiermark.at.

Hier bekommt man genauere Informationen:

Pflegemanagement – Kontaktstelle

Friedrichgasse 9, 8010 Graz

Telefon: +43 316 877 35 50

E-Mail: pflegemanagement@stmk.gv.at

Homepage: www.pflege.steiermark.at/

Verkehrs-Planung – Zu Fuß gehen und mit dem Rad fahren in Graz

Renate Platzer und Peter Kostka kommen vom Referat für Verkehrs-Planung.

Sie sprechen über Gehwege und Radwege in Graz.

Wichtig ist, dass Straßen und Wege barrierefrei sind.

Einige Wege sind zu schmal oder sind unterbrochen.

Es gibt Pläne, das zu verbessern.

Ein Problem sind oft Zebrastreifen, die von Fahrrädern blockiert werden.

Auch Unterführungen sind für Menschen mit Behinderung schwer begehbar.

Sie sollen durch normale Übergänge ersetzt werden.

Hier bekommt man genauere Informationen:

Abteilung für Verkehrsplanung

Europaplatz 20, 8020 Graz

Telefon: +43 316 872 28 81

E-Mail: verkehrsplanung@stadt.graz.at

Taxigutscheine

Tina Roth leitet das Referat für Senioren und Seniorinnen.
Damit meint man ältere und alte Menschen.

Sie berichtet über Taxigutscheine für Menschen mit Behinderungen.
Die Gutscheine bekommt man, wenn man kein eigenes Auto hat.
Und ein geringes Einkommen.

Ein Gutschein ist 12 Euro wert.
Man kann pro Fahrt nur einen Gutschein nutzen.
Die Gutscheine gelten nur in Graz.

Hier bekommt man genauere Informationen:

Senior:innenbüro

Stigergasse 2

8020 Graz

Telefon: +43 316 872 63 90

E-Mail: senioren@stadt.graz.at